

## Nun ade, du mein lieb Heimatland

Nun ade, du mein lieb Heimatland,  
lieb Heimatland ade!  
Es geht nun fort zum fremden Strand,  
lieb Heimatland ade.  
Und so sing ich denn mit frohem Mut,  
wie man singet, wenn man wandern tut:  
lieb Heimatland, ade.

Wie du lachst mit deines Himmels Blau,  
lieb Heimatland ade!  
Wie du grüßest mich mit Feld und Au,  
lieb Heimatland ade!  
Gott weiß, zu dir steht stets mein Sinn,  
doch jetzt zur Ferne ziehst mich hin,  
lieb Heimatland ade!

Begleitest mich, du lieber Fluß,  
lieb Heimatland, ade!  
Bist traurig, daß ich wandern muß,  
lieb Heimatland, ade!  
Vom moosgen Stein am waldgen Tal,  
da grüß ich dich zum letztenmal:  
Mein Heimatland, ade!

## Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein

Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein,  
und das heißt Erika.  
Heiß von hunderttausend kleinen Bienelein  
wird's umschwärmt, Erika.  
Denn ihr Herz ist voller Süßigkeit, zarter  
Duft entströmt dem Blütenkleid.  
Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein,  
und das heißt Erika.

In der Heimat wohnt ein kleines Mägdelein,  
und das heißt Erika.  
Dieses Mädcl ist mein treues Schätzelein und  
mein Glück, Erika.  
Wenn das Heidekraut rotlila blüht, singe ich  
zum Gruß ihr dieses Lied.  
Auf der Heide blüht ein kleines Blümelein,  
und das heißt Erika.

In mein'm Kämmerlein blüht auch ein  
Blümelein, und das heißt Erika.  
Schon beim Morgengrau'n, so wie beim  
Dämmerchein, schaut's mich an, Erika.  
Und dann ist es mir, als spräch es laut:  
Denkst du noch an deine kleine Braut?  
In der Heimat weint um dich ein Mägdelein,  
und das heißt Erika.